GADEBUSCH-REHNAER ZEITUNG

MITTWOCH, 18. MAI 2011

Nach Rücktritt: Uhlmann plant Rückkehr in die Kreispolitik

DALBERG Bei der Nominierungsveranstaltung der CDU für die Kandidaten des neuen Kreistages bahnt sich morgen möglicherweise eine Überraschung an. So gibt es Spekulationen, wonach der ehemalige CDU-Kreischef Dr. Hans-Heinrich Uhlmann seine Rückkehr in die nordwestmecklenburgische Kommunalpolitik plant – als Kandidat für den neuen Kreistag. „Schaun wir mal, was an dem Abend passiert. Ich werde auf jeden Fall vor Ort sein“, sagte Uhlmann auf SVZ-Anfrage. Er hatte im März überraschend seinen Vorsitz als CDU-Kreischef niedergelegt, trat auch als Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion zurück und legte sein Kreistagsmandat nieder. Er begründete seinen Schritt mit fehlender Unterstützung des CDU-Vorstandes. Zwar hatte Uhlmann nach dem Rücktritt betont, nicht mehr für die CDU kandidieren zu wollen. Der Ärger von damals scheint bei dem 53-Jährigen inzwischen aber verflogen zu sein. „Es hat viele Anrufe von Parteifreunden gegeben. Außerdem wollen viele CDU-Mitglieder wissen, was damals passiert ist“, so Uhlmann.

WAHLEN im Kreis 2011

Neben Uhlmann war im März auch Gerhard Kröger als Kreis-Schatzmeister und Kreis-Vorstandsmitglied zurückgetreten. Der Gadebuscher Unternehmer warnte damals davor, dass der Kreistag zu einem so genannten Abnick-Verein mutieren könne: „Eine Kontrolle der Verwaltung will man offenbar nicht. Eine fehlende Kontrolle kann aber die Untergrabung der Demokratie bedeuten.“ *Michael Schmidt*

Beamtin erstreitet Rückkehr in Malzfabrik

GREVESMÜHLEN Die Kreisrechtsoberrätin Christiane Münter hat im Rechtsstreit mit dem Kreis Nordwestmecklenburg einen weiteren Teilerfolg erzielt. Sie wird heute wieder in der Malzfabrik die Arbeit aufnehmen. Möglich wurde dies u. a. durch einen Gerichtsbeschluss. Münter war 2010 suspendiert und später einem Jobcenter zugewiesen worden. Der Kreis warf ihr vor, den Dienst-PC für „private Zwecke“ benutzt zu haben. Trotz der durch zwei Gerichte abgelehnten Durchsuchungsanordnung war Münters PC damals beschlagnahmt und untersucht worden. Sie sprach daraufhin von Rechtsbeugung. Dieser Vorwurf sei nicht völlig aus der Luft gegriffen, heißt es nun auch in einem Schreiben der Staatsanwaltschaft. *mica*